



• Bitte in Druckschrift und gut leserlich ausfüllen!

Antrag auf Zahlung eines Zuschusses zu Urlaub oder Ferienaktion (Vom Antragsteller auszufüllen. Einfach einzureichen, verbleibt beim Hilfsfonds.)

Antragsteller: _____ Ich bin Prädialytiker/in
Name _____ Dialysepatient/in (Klinik / Limited Care)
Straße _____ Heimdialysepatient/in
PLZ, Wohnort _____ Transplantierte/r
Telefon _____ PD-Patient/in

Der Antrag gilt für Urlaub mit Partner Ferienaktionen _____ Anzahl
Kinder/Jugendliche vom _____ bis _____ in _____
Ich (wir) werde(n) dialysieren/wohnen bei _____
_____ in _____.

Für diesen Urlaub bitte(n) ich/wir um Zahlung eines Zuschusses nach den z. Zt. geltenden Richtlinien des Hilfsfonds Dialyseferien e. V.
Ich lege dazu dem zuständigen Vertreter meines örtlichen (Landes-) Vereins meine wirtschaftlichen Verhältnisse dar. Falls ich den Urlaub nicht in dem o. a. Zeitraum und am o. a. Urlaubsort durchführen kann/konnte, zahle ich den Zuschuss/den überzahlten Teil des Zuschusses an den Hilfsfonds Dialyseferien e. V. zurück.

Meine / unsere Bankverbindung _____
IBAN _____ BIC _____

Bildung der Einkommensgrenze (A)

Grundbetrag für			Dieser Bereich wird vom Hilfsfonds Dialyseferien e. V. ausgefüllt!
Den Haushaltsvorstand (750 EUR)	750,00	EUR	
Den Ehegatten (Partner 300 EUR)	_____	EUR	
Kinder (pro Kind 260 EUR)	_____	EUR	Antrag Nr. _____
Sonstige i. Haushalt lebende Pers. 200 EUR)	_____	EUR	Erst-Antrag _____
Miete (s. unten) <input type="checkbox"/> Kaltmiete + NK*	_____	EUR	Zahltag _____
<input type="checkbox"/> Eigentum	_____	EUR	_____
10 % des Gesamteinkommens (B)	_____	EUR	_____

Einkommensgrenze	_____	EUR (A)	Die Voraussetzung für einen Zuschuss ist erfüllt, wenn das Gesamteinkommen (B) kleiner ist als die Einkommensgrenze (A).
Abzüglich Gesamteinnahmen	_____	EUR (B)	
(s. Rückseite)	_____	EUR	

Ich versichere, dass alle Angaben den Tatsachen entsprechen. Ich habe die „Richtlinien für die Gewährung und Zahlung von Zuschüssen“ zur Kenntnis genommen und erkenne sie an.

Datum _____ Unterschrift Antragsteller/in _____

*) Nicht zur Miete gehören Kosten für Heizung + Warmwasser sowie Kosten für Garage/Stellplatz.
Bei Wohnungs- oder Hauseigentum ist statt Miete ein Grundbetrag von 400,00 EUR, zusätzlich 75,00 EUR für jedes weitere Familienmitglied einzusetzen.

Bildung des Gesamteinkommens (Familieneinkommen)

	Haushalts- vorstand	Ehegatten/ Partner	Kinder	Sonstige
Netto Gehalt/Lohn	EUR	EUR	EUR	EUR
Einkommen aus				
- Selbständigkeit	EUR	EUR	EUR	EUR
- Kapitalvermögen	EUR	EUR	EUR	EUR
- Vermietungen	EUR	EUR	EUR	EUR
- Verpachtungen	EUR	EUR	EUR	EUR
Arbeitslosengeld	EUR	EUR	EUR	EUR
Arbeitslosenhilfe	EUR	EUR	EUR	EUR
Krankengeld	EUR	EUR	EUR	EUR
Berufsunfähigkeitsrente	EUR	EUR	EUR	EUR
Erwerbsunfähigkeitsrente	EUR	EUR	EUR	EUR
Altersruhegeld	EUR	EUR	EUR	EUR
Unfallrente	EUR	EUR	EUR	EUR
Witwenrente	EUR	EUR	EUR	EUR
Waisenrente	EUR	EUR	EUR	EUR
Kindergeld/Kinderzuschuss	EUR	EUR	EUR	EUR
Werksrente/Betriebsrente	EUR	EUR	EUR	EUR
Entschädigungsrente	EUR	EUR	EUR	EUR
Sonstige Rente	EUR	EUR	EUR	EUR
Unterhaltshilfe	EUR	EUR	EUR	EUR
Ausbildungsbeihilfe	EUR	EUR	EUR	EUR
Ausbildungsförderung	EUR	EUR	EUR	EUR
Erziehungsbeihilfe	EUR	EUR	EUR	EUR
Sozialhilfe	EUR	EUR	EUR	EUR
WOHNGELD	EUR	EUR	EUR	EUR
Sonstige Einkünfte	EUR	EUR	EUR	EUR
(Pflege-/Blindengeld bleibt unberücksichtigt)				
SUMME	EUR	EUR	EUR	EUR

Gesamteinkommen (B) : _____



Prüfvermerk des örtlichen (Landes-) Vereins

- Der/Die Antragsteller/in fällt unter den in den Richtlinien festgelegten Personenkreis.
- Seine/Ihre wirtschaftlichen Verhältnisse rechtfertigen einen Zuschuss für den beantragten Urlaub
- Der Zuschuss ist auch für den Partner zu zahlen bei Heimdialyse und bei „B“ im Behindertenausweis
- Die Reservierungsbestätigung ist beigelegt.
- Der Antragsteller hat seinen letzten bezuschussten Urlaub im Jahr _____ / hat noch keinen Zuschuss zum Urlaub erhalten.
- Der Antrag muss aus der Sicht örtlichen (Landes-) Vereins abgelehnt werden.

Begründung:

Ort, Datum

Unterschrift

Verein (Stempel)